Docusign Envelope ID: 00132C6A-44F2-444E-BB31-DE327AC161A5

LAGEBERICHT
für das Geschäftsjahr 2025

Die **WINTERSTEIGER Operations GmbH** ist die gruppeninterne Drehscheibe für alle Entwicklungs-, Beschaffungs-, Logistik, Fertigungs-, Montage- und Versandprozesse und bedient die Schwestergesellschaften WINTERSTEIGER Seedmech GmbH, WINTERSTEIGER Sports GmbH und WINTERSTEIGER Solutions GmbH.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Das weltweite Umfeld blieb im Jahr 2025 von zahlreichen geopolitischen Krisen betroffen, was zu einer fortlaufenden Unsicherheit auf unseren Absatzmärkten führte. Innerhalb der Europäischen Union zeigte sich eine deutliche Zurückhaltung bei Investitionen und Konsumausgaben, die die wirtschaftliche Dynamik merklich beeinträchtigte. Neue, geänderte und bestehende Zollregelungen führten nicht nur in den USA zu zurückhaltenden Investitionstätigkeiten, sondern erhöhten auch die Unsicherheit für Unternehmen und Endkunden, die vom Handel mit den USA abhängig sind.

Im Jahr 2025 wuchs die Weltwirtschaft um ca. 3,2 %, was eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr darstellt. Dennoch litten Branchen wie Automobil, Bau, Immobilien sowie Maschinen- und Anlagenbau weiterhin unter schwierigen Bedingungen. Für die Divisions Solutions und Metals der WINTERSTEIGER Gruppe sind diese Sektoren entscheidend für die Geschäftsentwicklung.

Die Prognosen für das kommende Jahr zeigen, dass die Weltbank für 2026 weiterhin von einem moderaten globalen Wachstum von etwa 2,6% ausgeht. Für die Kernmärkte der WINTERSTEIGER Gruppe, Europa und USA, werden unterdurchschnittliche Wachstumsraten erwartet: Europa dürfte lediglich um ca.1,0% zulegen, während für USA ein Wachstum von 2,2% prognostiziert wird. Diese Aussichten verdeutlichen, dass sich die WINTERSTEIGER Gruppe auch im Jahr 2026 in einem anspruchsvollen Marktumfeld behaupten muss.

GESCHÄFTSVERLAUF

Der Umsatz der **WINTERSTEIGER Operations GmbH** betrug 2025 71,0 Mio (VJ 75,0 Mio). Das Geschäftsjahr war insgesamt von einer rückläufigen Nachfrage geprägt, was zu einer geringeren Auslastung der Produktionskapazitäten führte. Diese Entwicklung wirkte sich entsprechend auf die Betriebsleistung und das Ergebnis aus.

ERTRAGS, FINANZ- und VERMÖGENSLAGE

Das Betriebsergebnis der **WINTERSTEIGER Operations GmbH** beträgt 2025 – 0,05 Mio (VJ -2,0 Mio), das Vorsteuerergebnis beträgt – 0,3 Mio (VJ -2,6). Damit liegt das Betriebsergebnis um 1,9 Mio und das Vorsteuerergebnis um 2,3 Mio über den Vergleichswerten des Jahres 2024. Obwohl die Umsatzerlöse und damit auch das Produktionsvolumen im Vergleich zum Vorjahr sanken,

Docusign Envelope ID: 00132C6A-44F2-444E-BB31-DE327AC161A5

konnte durch nachhaltige Optimierungsmaßnahmen, gezielte Effizienzsteigerungen sowie konsequente Kosteneinsparungen eine deutliche Verbesserung der Ertragsentwicklung erzielt werden. Der Jahresfehlbetrag beträgt 2025 - 0,2 Mio (VJ 2,0 Mio)

Die Bilanzsumme hat sich von 31,3 Mio auf 19,8 Mio reduziert, was sich auf den Lagerabbau (- 2,1 Mio) und den Abgang in den Finanzanlagen (- 10,0 Mio) zurückführen lässt. Die Forderungen reduzierten sich von 5,3 Mio auf 4,7 Mio. Das Eigenkapital reduzierte sich von 9,2 Mio auf 6,0 Mio.

Die **WINTERSTEIGER Operations GmbH** ist Teil einer österreichischen Steuergruppe, die von der WINTERSTEIGER Holding AG geführt wird.

Alle Cash Management-, Treasury- und Versicherungsaktivitäten der WINTERSTEIGER Gruppe werden zentral durch die WINTERSTEIGER Holding AG erfüllt. Durch die anhaltend hohe Kreditwürdigkeit der Konzernmutter, die relativ niedrige Verschuldung der Gruppe und das verschwindend geringe Auftreten von Versicherungsfällen – sowohl im Kreditversicherungs- als auch im Sach- oder Vermögensschadensbereich – ist der Zugang der Unternehmensgruppe zu bestehenden und neuen Kreditlinien und Versicherungsprodukten uneingeschränkt gegeben, was dem strategischen Bestreben von Eigentümerfamilie und Management der Firmengruppe entspricht, nachhaltig selbständig und weitgehend unabhängig von externen Kapitalgebern zu sein und zu bleiben.

Die größte Investition im Jahr 2025 betraf die Inbetriebnahme des automatisierten Kleinteilelagers, das mit einem Betrag von 2,2 Mio aktiviert wurde. Darüber hinaus wurden weitere Investitionen in Höhe von 0,3 Mio getätigt.

Kennzahlen der WINTERSTEIGER Operations GmbH

in Tsd. EUR	2025	2024	Diff.
Umsatz	71 008	75 009	-4 001
EBITDA	609	-1 350	1 959
Ergebnis vor Steuern	-343	-2 618	2 275
Jahresfehlbetrag	-181	-1 991	1 810
Bilanzsumme	19 780	31 261	-11 481
Anlagevermögen	4 309	13 021	-8 712
Eigenkapital	6 021	9 163	-3 142
Eigenkapital in %	30,4%	29,3%	1,1%
Fremdkapital	13 759	22 098	-8 339
Cash Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit	-2 448	10 347	-12 795
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-1 911	-1 856	-55
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	4 441	-8 475	12 916
Mitarbeiter:innen (durchschnittl. Köpfe)	330	350	-20
Umsatz pro Mitarbeiter:in	215	214	1

Docusign Envelope ID: 00132C6A-44F2-444E-BB31-DE327AC161A5

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Seit vielen Jahren legt WINTERSTEIGER einen besonderen Fokus auf Innovation und technisch anspruchsvolle Gesamtlösungen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung und Erweiterung des bestehenden Leistungsportfolios an die sich laufend ändernden und anspruchsvoller werdenden Kundenbedürfnisse steht im Mittelpunkt unserer Bestrebungen in den Bereichen Forschung und Entwicklung sowie Fertigungstechnik.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die **WINTERSTEIGER Operations GmbH** ist eingebettet in die WINTERSTEIGER Gruppe, die durch ihre Finanzstärke und Diversifikation über unterschiedliche Absatzmärkte, ohne signifikante Klumpenrisiken bei einzelnen Kunden, Lieferanten oder anderen Stakeholdern und in unterschiedlichen geographischen Regionen seit vielen Jahren einen funktionierenden ökonomischen Ausgleich erreicht und in Summe nachhaltig erfolgreich wirtschaftet. Der Erfolg der WINTERSTEIGER Gruppe wird gesichert, indem die Chancen aus dem operativen Geschäft wahrgenommen und Risiken daraus frühzeitig identifiziert und vorausschauend gesteuert werden. Das Unternehmen verfolgt ein Risikomanagementsystem, welches seine Verankerung in Verfahrens- und Arbeitsanweisung findet. Risikomanagement, wie es bei WINTERSTEIGER verstanden und angewendet wird, dient der langfristigen Sicherung des Unternehmensbestandes und der Wertsteigerung. Es stellt somit für das Unternehmen eine wesentliche Säule des langfristigen Erfolges dar. Derzeit bestehen keine Risiken, die den Fortbestand der WINTERSTEIGER Gruppe gefährden.

Im Folgenden sind die für die Unternehmensgruppe bedeutendsten **Chancen** und **Risiken** aufgeführt:

Gesamtwirtschaftliche Chancen und Risiken

Die **WINTERSTEIGER Operations GmbH** ist mit ihren Produkten und Dienstleistungen auf unterschiedlichen geographischen Märkten der konjunkturellen Entwicklung und der Investitionsneigung seiner Kunden ausgesetzt und insbesondere von der Entwicklung seiner europäischen und nordamerikanischen Kernmärkte abhängig.

Operative Chancen und Risiken

In der Wertschöpfungskette sieht sich die **WINTERSTEIGER Operations GmbH** mit Beschaffungsrisiken, Produktionsrisiken sowie mit potenziellen Risiken aus der Qualität und Funktionsfähigkeit seiner Produkte konfrontiert. Beschaffungsrisiken wird durch intensiven Kontakt mit kritischen Lieferanten sowie rasches Erschließen von alternativen Beschaffungswegen begegnet. Produktrisiken wird durch die Erfüllung konsequenter CE-Konformität aller WINTERSTEIGER Produkte begegnet. Dem Betriebsunterbrechungsrisiko des Unternehmens wird durch kontinuierliche Erneuerung, Instandhaltung und Wartung der Produktionsanlagen entgegengewirkt, sodass das Risiko von Betriebsstörungen und Produktionsausfällen aus Gründen, die in der eigenen

Docusign Envelope ID: 00132C6A-44F2-444E-BB31-DE327AC161A5

Sphäre liegen, gering sind. Darüber hinaus verfügt die WINTERSTEIGER Gruppe über eine Betriebsunterbrechungsversicherung.

Die finanziellen Risiken der WINTERSTEIGER Gruppe werden zentral durch die WINTERSTEIGER Holding AG gemanagt. Insgesamt ist die Gruppe folgenden **finanziellen Chancen** und **Risiken** gegenüber exponiert:

Liquidität

Eine solide Eigenkapitalbasis, berechenbare stabile Eigentümer, ein geringer Verschuldungsgrad und das Agieren auf unterschiedlichen technologischen und geografischen Märkten, ohne signifikante Klumpenrisiken bei Lieferanten und Abnehmern, halten das Liquiditätsrisiko von WINTERSTEIGER gering. Mit den finanzierenden Banken werden die längerfristigen Finanzierungsbedürfnisse der Gruppe regelmäßig besprochen und deren Commitment zur Durchfinanzierung des betriebsnotwendigen Vermögens unter Einbezug einer ausreichenden Sicherheitsmarge im Rahmen operativer Schwankungen eingeholt und vertraglich erneuert. Im vergangenen Jahr wurde zu keinem Zeitpunkt der von den Banken zur Verfügung gestellte Finanzierungsrahmen ausgeschöpft.

Kundenforderungen

Das aktive Bewirtschaften von Kundenforderungen und der laufende Kontakt zu Kunden, seitens Vertriebs und Forderungsmanagement, stellt seit langem einen wesentlichen Erfolgsfaktor von WINTERSTEIGER dar. Darüber hinaus wird ein Teil des Kreditrisikos versichert. Bei Bedarf werden von den Kunden Vorauszahlungen als zusätzliche Sicherheiten, speziell im Anlagenbau, geleistet. Für dennoch verbleibende Risikopositionen werden entsprechende bilanzielle Vorsorgen gebildet. Die Ausfallsquote und die Quote an überfälligen Forderungen sind bei WINTERSTEIGER kontinuierlich sehr gering.

Fremdwährungen

Die dominierende Währung in der Unternehmensgruppe ist der Euro. Aufgrund der für WINTERSTEIGER allerdings internationalen Absatz- und Beschaffungsmärkte und zahlreicher eigener Unternehmensstandorte in anderen Währungsregionen, ergeben sich im Wesentlichen Chancen und Risiken aus den Schwankungen der Kursrelationen von Euro zu USD, CAD, CHF, GBP, NOK, RUB, RMB und BRL. Diesen Einflussfaktoren wird teilweise durch Absicherung von Planmengen der frei konvertierbaren Währungen mittels Devisentermingeschäften begegnet. Währungsabsicherungen werden nur innerhalb eines einjährigen Planungshorizontes vorgenommen.

Zinsänderungen

Chancen und Risiken aus der Veränderung des Zinsniveaus sind für die WINTERSTEIGER Gruppe, aufgrund des relativ geringen Volumens an verzinslichem Fremdkapital, nur in einem sehr geringen Ausmaß wirtschaftlich relevant. Werden Investitionen teilweise allerdings fremdfinanziert, so erfolgt dies fristenkongruent zu Festzinssätzen.

Docusign Envelope ID: 00132C6A-44F2-444E-BB31-DE327AC161A5

Finanzinstrumente

Etwaige Absicherungen von Währungs- oder Zinsrisiken werden für die Gruppe zentral durch die WINTERSTEIGER Holding AG vorgenommen.

UMWELT

In den Fertigungsprozessen der WINTERSTEIGER Gruppe am Standort Ried im Innkreis sind moderne, laufend gewartete Technologien im Einsatz. Das Umwelt- und Qualitätsmanagement im Unternehmen sorgt für einen schonenden Umgang mit Materialien und Energie beziehungsweise deren Rückgewinnung. Die Photovoltaikanalage am Standort Ried wurde im Jahre 2024 auf über 500 kWp erweitert. Die gewonnene Energie wird annähernd zu 100% am eigenen Standort verbraucht. An allen geeigneten Standorten setzt Wintersteiger auf emissionsfreie Fernwärme, um den betrieblichen CO_2 Fußabdruck deutlich zu reduzieren. Auch in der Produktion wurde in neue und effizientere Maschinen investiert, was dazu beiträgt, die Energie- und Lärmemissionen in der Produktion zu reduzieren. Am Standort Ried wurde durch das Aufstocken einer Produktionshalle ein Kleinteilelager errichtet. Somit wurden die täglich notwendigen LKW-Transporte stark reduziert und es wurde keine neue Fläche verbaut. WINTERSTEIGER präferiert weiterhin Elektrofahrzeuge. Das Social Car Programm, das 2022 eingeführt wurde, umfasst mittlerweile mehr als 110 Elektroautos. In Summe sind bei den österreichischen WINTERSTEIGER Gesellschaften zum 31.12.2025 über 150 Elektroautos in Verwendung. Damit ist fast jeder fünfte Mitarbeiter emissionsfrei mobil unterwegs.

MITARBEITER:INNEN

Der Personalstand der **WINTERSTEIGER Operations GmbH** betrug zum 31.12.2025 durchschnittlich **330** Personen und reduzierte sich damit zum Vorjahr um 20 Mitarbeitende.

Zufriedene, motivierte und gut ausgebildete MitarbeiterInnen sind für WINTERSTEIGER ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Aus diesem Grund investiert die Gruppe laufend in die Aus- und Weiterbildung der Belegschaft. Das umfangreiche Kursprogramm der WINTERSTEIGER Academy wird zentral von der Konzern-HR aus der WINTERSTIEGER Holding AG im gesamten Unternehmensverbund angeboten. Die Ausbildung von Lehrlingen hat bei WINTERSTEIGER lange Tradition.

Während des Geschäftsjahres 2025 war Herr **Helmut Heftberger (bis 31.01.2026)** als Geschäftsführer der **WINTERSTEIGER Operations GmbH** tätig. Seit **01.02.2026** ist Herr **Markus Hartl** aus Geschäftsführer tätig.

Docusign Envelope ID: 00132C6A-44F2-444E-BB31-DE327AC161A5

AUSBLICK

Auch im Jahr 2026 bleibt das wirtschaftliche Umfeld herausfordernd. Zwar zeigt sich die US-Wirtschaft widerstandsfähiger als im Vorjahr, aber anhaltende Handels- und geopolitische Spannungen sowie bestehende Zölle könnten das Wachstum weiterhin bremsen. Darüber hinaus ist die Investitionsbereitschaft nach wie vor verhalten, während der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine andauert.

Das umfassende Portfolio an Produkten und Dienstleistungen der WINTERSTEIGER Gruppe bildet eine wesentliche Grundlage für die zukünftige Geschäftsentwicklung. Zudem stärkt die erfolgreich abgeschlossene Umstrukturierung zur Holding AG diese Position. Durch die neue Unternehmensstruktur können sich die Divisions noch gezielter auf den Ausbau von Kundenbeziehungen und die Nähe zum Markt in den spezifischen Nischen konzentrieren. Dank unserer starken Basis, dem Fokus auf unsere Kernkompetenzen und der engen Verbindung zu unseren Märkten blicken wir in Bezug auf Umsatz und Ertrag trotz aktueller Herausforderungen optimistisch auf das Jahr 2026.

Ried im Innkreis, am 02. März 2026

die Geschäftsführung



Dipl.-Ing. (FH) Markus Hartl

Die mit dem Dokument verknüpften elektronischen Signaturen decken den Jahresabschluss und Lagebericht ab und können über die Bildmarke im Dokument überprüft werden. Die Rechtswirkung ist durch die eIDAS-VO (Art 25 eIDAS-VO) sowie das österreichische Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (SVG) geregelt.